

LIT

aktuell

Montessoripädagogik

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Verantwortlicher Lektor:
Martin W. Richter (Münster)
+49 (0) 251/620 32 - 0, richter@lit-verlag.de

Impulse der Reformpädagogik
hrsg. von Prof. Dr. Harald Ludwig und
PD Dr. Michael Klein-Landeck

Mario Valle
Montessori-Pädagogik und neue Technologien

Eine mögliche Integration?

Aus dem Vorwort:

„Mario Valle ist als IT-Wissenschaftler, Montessori-Vater und Montessori-Dozent mit diesem Buch tief eingedrungen in das komplexe, vielschichtige Thema der Nutzung digitaler Technologie an Bildungseinrichtungen, hauptsächlich Grundschulen. ... Mit beeindruckendem Spürsinn und Scharfsinn ist er ... eingestiegen in die Grundlagen der menschlichen Entwicklung, in die Hirnforschung und in die Grundlagen der Montessori-Pädagogik. ... Aus voller Überzeugung kommt er zum Schluss, dass gerade die Montessori-Pädagogik ein besonders geeignetes Mittel ist, um das Kind im Entwicklungsalter von 6 bis 12 Jahren an die Digitalisierung heranzuführen und diese im Rahmen der kindlichen bzw. jugendlichen Entwicklung sinnvoll zu nutzen. ... Durch die bedächtige Abwägung von Vor- und Nachteilen und seine vielfältigen Vorschläge der konkreten Technologienutzung gibt das Buch den Schul-Praktikern reichlich Nahrung und den Erziehungswissenschaftlern viele Anstöße, neu und kreativ zu denken.“
Dr. Jörg Boysen, Vorsitzender, Montessori Dachverband Deutschland

Bd. 33, 2019, 182 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-14265-8

Ursula Jäger; Jens Clausen

Kinder mit Aussicht

Leben und Erleben des (inklusive) Alltags in einem Montessori-Kindergarten
Inklusion ist Thema in nahezu allen Kindertageseinrichtungen. In Freiburg ist der Wieherner-Kindergarten seit 30 Jahren der gemeinsamen Erziehung verpflichtet. Hier wird der pädagogische Alltag in einem Montessori-Haus gelebt und differenziert vorgestellt. Die Begleitung des Kindergartens durch die Katholische Hochschule Freiburg zeigt sich in Überlegungen zur Inklusionsdebatte, in Befragungen über die Bedeutung der inklusiven Arbeit sowie in einer Studie zur Interaktion zwischen Kindern mit und ohne Behinderung.

So detaillierte Einblicke in die Montessori-Pädagogik vor dem Hintergrund inklusiven Arbeitens finden pädagogische Fachkräfte, Eltern und

Mario Valle

Montessori-Pädagogik und neue Technologien

Eine mögliche Integration?

Impulse der Reformpädagogik 33

LIT

Montessori-Interessierte kaum in einem anderen vergleichbaren Buch.

Bd. 32, 2016, 216 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-13450-9

Horst Klaus Berg

Kinder verändern die Welt

Maria Montessori – Janusz Korczak: Ideen, Praxis, Gegenwartsbedeutung
Montessori und Korczak: zwei bedeutende Pädagogen aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Sie verbinden nicht nur ihre ungewöhnlichen Wege zur Arbeit mit Kindern. Als gemeinsamer Grundsatz zeigt sich das leidenschaftliche Interesse an der Entwicklung der Kinder in Freiheit (*Selbstkompetenz*). Bei Korczak kommt ein zweiter Aspekt hinzu: die Befähigung der Kinder zur Veränderung inhumaner Verhältnisse (*Veränderungskompetenz*). Das Buch arbeitet heraus, wie die Ideen und Konzepte der beiden Pädagogen zusammenwirken und sich verstärken. Die bleibende Bedeutung für die gegenwärtige Erziehung zeigt sich deutlich im Zusammenhang mit heute diskutierten Konzepten der Erziehungsreform.

Bd. 31, 2013, 192 S., 24,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12171-4

Michael Klein-Landeck (Hrsg.)

Das Kind im Mittelpunkt

50 Jahre Deutsche Montessori-Vereinigung e. V. Rückblick und Ausblick. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V.

Bd. 30, 2012, 312 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-11762-5

Michael Klein-Landeck; Claudia Schäfer (Hrsg.)

Ein Haus für Kinder

Raum für soziale und emotionale Entwicklung
Maria Montessoris Konzept für ein Haus für Kinder entwickelt Maßstäbe und begründet ein Milieu, in dem Kinder und Pädagogen in Freiheit leben, lernen und sich entwickeln können. Ein besonderes Kennzeichen des Modells sieht Maria Montessori in der „Vorbereiteten Umgebung“. Sie fordert „vor allen anderen Dingen die Umgebung zu pflegen. Das ist eine indirekte Arbeit, und wenn die Umgebung nicht gut gepflegt ist, wird es weder auf physischem noch intellektuellem oder spirituellem Gebiet wirkungsvolle und dauerhafte Ergebnisse geben“. Der Pädagoge ist Teil dieser „Vorbereiteten Umgebung“ und somit entscheidend verantwortlich für die sozialen und emotionalen Entwicklungschancen des Kindes.

Bd. 29, 2011, 256 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-11273-6

Harald Ludwig, Christian Fischer, Esther Grindel,
Michael Klein-Landeck (Hg.)

Montessori-Pädagogik als Modell

60 Jahre Montessori-
Forschung und -Lehre

in Münster

Impulse der Reformpädagogik 20

LIT

Ela Eckert; Ingeborg Waldschmidt
Inklusion: Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Montessori-Pädagogik
Bd. 28, 2010, 368 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-10740-4

Michael Klein-Landeck (Hrsg.)
Erzieher – Lehrer – Partner?

Die Rolle des Erwachsenen in der Montessori-Pädagogik. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V.
Bd. 27, 2010, 216 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-10726-8

Michael Klein-Landeck; Reinhard Fischer (Hrsg.)

Kinder in Not

Chancen und Hilfen der Montessori-Pädagogik. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V.
Bd. 26, 2009, 296 S., 19,90 €, br.,
ISBN 987-3-643-10387-1

Harald Ludwig; Reinhard Fischer; Michael Klein-Landeck (Hrsg.)

100 Jahre Montessori-Kinderhaus

Geschichte und Aktualität eines pädagogischen Konzepts. Herausgegeben im Auftrag der Montessori-Vereinigung e. V.
Im Jahr 2007 wurde in aller Welt das 100-jährige Jubiläum der Montessori-Pädagogik gefeiert. Denn 1907 hatte Maria Montessori (1870 – 1952) im römischen Elendsviertel San Lorenzo ihr erstes Kinderhaus für 2- bis 6-jährige Kinder gegründet. Heute gibt es in 110 Ländern der Erde Zehntausende von Montessori-Einrichtungen für alle Altersstufen. Was macht dieses Konzept so aktuell? Dieser Frage ging die Tagung der deutschen Montessori-Vereinigung im Jubiläumsjahr 2007 nach. Die Tagungsbeiträge, die sich schwerpunktmäßig auf Theorie und Praxis der Vorschulziehung beziehen, sind in diesem umfassenden Band dokumentiert, zusammen mit einigen zusätzlich aufgenommenen Aufsätzen zu gegenwärtigen Forschungsfragen.
Bd. 24, 2009, 440 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-8258-1650-6

E. Mortimer Standing

Maria Montessori

Leben und Werk. Neuauflage herausgegeben von Ingeborg Waldschmidt und Ela Eckert
Bd. 23, 2009, 240 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-8258-1622-3

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 7c D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Garnisonsgasse. 1 A-1090 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Harald Ludwig; Christian Fischer;
Esther Grindel; Michael Klein-
Landeck (Hrsg.)

Montessori-Pädagogik als Modell

60 Jahre Montessori-Forschung und -Lehre in
Münster. Eine Dokumentation

In Münster gibt es seit mehr als 60 Jahren einen
Schwerpunkt für die Erforschung der Montessori-
Pädagogik, der sich zahlreiche Erziehungswissen-
schaftler(innen) seit den 1950er Jahren an der frühe-
ren Pädagogischen Hochschule und an der Universi-
tät gewidmet haben. 1993 wurde an der Universität
sogar eine eigene Professur für diesen Aufgabenbe-
reich eingerichtet. Diese Forschungen werden auch
heute noch weitergeführt. Besondere Beachtung fin-
det das Projekt einer wissenschaftlichen Edition der
Gesammelten Werke Maria Montessoris in über 20
Bänden, von denen bis 2016 neun Bände erschienen
sind. Das vorliegende Buch dokumentiert die jahr-
zehntelange Münsteraner Montessori-Arbeit. Die
Beiträge geben eine differenzierte Einführung in das
pädagogische Denken Maria Montessoris und seine
Umsetzung in die Praxis an Beispielen aus dem
Münsterland. Die Zusammenarbeit der Münsteraner
Montessori-Forscher mit internationalen Partnern bis
hin zu Russland und den USA sowie zu Japan und
Taiwan zeigt die Eignung der Montessori-Pädagogik
für unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche
Kontexte.

Bd. 20, 2017, 584 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12157-8

Ela Eckert; Malve Fehrer (Hrsg.)

Kosmische Erzählungen in der Montessori- Pädagogik

Herausgegeben im Auftrag der Deutschen
Montessori-Gesellschaft e. V.
Maria Montessoris *Kosmische Erzählungen (cosmic
tales)* sind zentrale Bestandteile der Kosmischen
Erziehung. Sie öffnen Grundschulkindern das Tor
zu großen Interdependenzen der Entstehung des
Universums, des Lebens sowie menschlicher Ent-
wicklung und Errungenschaften und bieten zugleich
Orientierungsmöglichkeiten im Gesamtzusammen-
hang. Die *cosmic tales* wurden sehr bewusst als
Erzählungen konzipiert. Dem Entwicklungsstand der
Kinder entsprechend existieren ergänzende impres-
sionistische Bildtafeln, Modelle und Experimente,
die das Verständnis der Kinder vertiefen und ihre
Lust auf eigenes Erforschen wecken.
Der Band umfaßt neben den Großen Erzählun-
gen eine Reihe von Kleinen Erzählungen, die in
Montessori-Ausbildungskursen eine wichtige
Funktion erfüllen. Weiter präsentiert er Hinweise
auf Zeitleisten, Schlüsselmaterialien und Exper-
imente und die dazugehörigen farbigen Original-
Bildtafeln (*charts*). Die Erzählungen gewinnen
dadurch deutlich an Aussagekraft und Authentizität.
Die Erzählungen werden im Einzelnen von renom-
mierten Montessori-Pädagogen und Fachleuten
vorgestellt und kommentiert.
Der Band *Kosmische Erzählungen* erscheint wie
schon die Erstauflage im Auftrag der Deutschen
Montessori Gesellschaft.

Bd. 14, 3. Aufl. 2015, 316 S., 24,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-13207-9

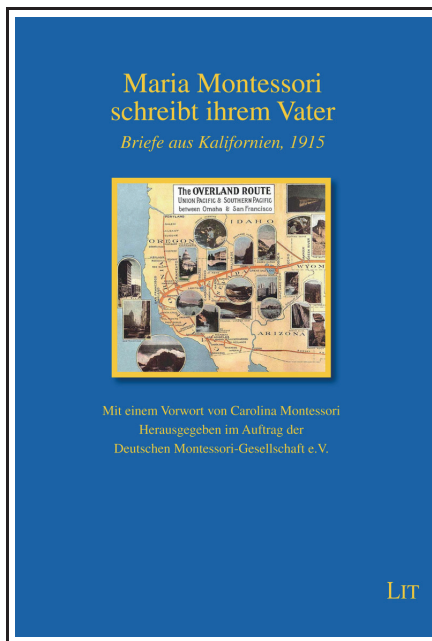
Michael Klein-Landeck Freie Arbeit bei Maria Montessori und Pe- ter Petersen

Vor dem Hintergrund der anhaltenden „Renaiss-
sance“ reformpädagogischer Unterrichtskonzep-
tionen ist auch ein schulstufen- und schulfor-
menübergreifendes Interesse an der Freiarbeit
festzustellen. Jedoch ist die Bandbreite der Unter-
richtspraktiken, die bisweilen unter diesem Begriff
zusammengefaßt werden, sehr groß und nahezu
unüberschaubar geworden. Zur Erhellung dieses
Umstandes analysiert der Autor an ausgewählten
Beispielen die Freiarbeitspraxis nach Maria Mon-
tessori und Peter Petersen, zwei prominenten Be-
gründern dieser Konzeption. Der unterrichtsmetho-
dische Ansatz dieser beiden Reformpädagoginnen wird
jeweils so in den Rahmen ihrer pädagogischen Ge-
samtkonzeption eingeordnet, daß die Theorie zum
besseren Verständnis der Praxis beiträgt und das Ge-
meinsame und Trennende beider Ansätze sichtbar
wird. Die Ausführungen zeigen, daß Freiarbeit kein
„Schnee vom vergangenen Jahrhundert“ ist, sondern
einen wesentlichen Beitrag zur Humanisierung von
Schule und Unterricht leisten kann.

Bd. 1, 5. Aufl. 2009, 296 S., 20,90 €, br.,
ISBN 978-3-8258-4115-7

Maria Montessori

* * *



Maria Montessori schreibt ihrem Vater
Briefe aus Kalifornien, 1915. Mit einem Vor-
wort von Carolina Montessori. Herausgege-
ben im Auftrag der Deutschen Montessori-
Gesellschaft e. V.

1915: Was für Zeiten weltpolitischer Umbrüche!
Anlässlich der Fertigstellung des Panamakanals
wurde Maria Montessori von ihren amerikanischen
Unterstützern eingeladen, auf den Weltausstellungen
in San Francisco und San Diego Ausbildungskurse
und Vorträge zu halten. Zunächst zögerte sie, diese
Einladungen anzunehmen, da sie ihren 82-jährigen,
schwächlichen Vater nicht alleine in Rom zurücklas-
sen wollte. Doch nachdem sie eine gute Versorgung
für ihn arrangieren konnte, entschloss sich Montessori
zu der Reise, bei der sie von ihrem 17-jährigen
Sohn Mario begleitet wurde.
Die hier abgedruckten Briefe, die Montessori wäh-
rend ihres achtmonatigen Aufenthalts in Kalifornien
an ihren Vater geschrieben hatte, sind Zeugnisse
ihrer großen Gabe, Dinge genau zu beobachten.
Sie zeugen von ihrer spontanen Begeisterung und
Freude über das, was sie sehen und erleben durfte.
In ausdrucksstarken Beschreibungen schildert sie
ihre Eindrücke eines lebendigen und hochmodernen
Amerikas zu Beginn des letzten Jahrhunderts.
Gleichzeitig vermitteln die Briefe beeindruckend,
wie liebevoll und besorgt Montessori als Tochter
war.

Bd. 2, 2020, 128 S., 19,90 €, gb.,
ISBN 978-3-643-14013-5

Maria Montessoris Reise nach Amerika

Ein privates Tagebuch, 1913. Übersetzung aus
dem Italienischen. Herausgegeben im Auftrag
der Deutschen Montessori-Gesellschaft e. V.
Das Jahr 1913 war für Maria Montessori sowohl
privat als auch beruflich von besonderer Wichti-
gkeit. In Rom hatte sie den allerersten internationalen
Ausbildungskurs organisiert und zugleich ihre erste
PR-Reise in die Vereinigten Staaten von Amerika
vorbereitet. Privat war es das Jahr, in dem sie sich
mit ihrem inzwischen zum Teenager herangewachse-
nen Sohn Mario wieder vereinen konnte.
Erstmals werden Maria Montessoris Gedanken,
Gefühle und Eindrücke, von ihr selbst niederge-
schrieben, in deutscher Sprache veröffentlicht. In
dem vorliegenden Tagebuch, das Maria Montessori
während ihrer Überfahrt nach Amerika Ende 1913
führte, schreibt sie einerseits über die großen Verän-
derungen, die dieses Jahr für sie brachte, und blickt
andererseits voller Erwartung auf ihren Besuch in
Amerika und das, was sich für ihre Arbeit daraus
ergeben könnte.

Bd. 1, 2019, 76 S., 19,90 €, gb.,
ISBN 978-3-643-14012-8

Janusz Korczak – Pionier der Kinderrechte. Ein internationales Symposium

Herausgegeben von Manfred Liebel im Namen
des European Master in Childhood Studies and
Children's Rights an der Freien Universität
Berlin. Redaktion: Annika Fratini, Yvonne
Hylla, Waltraut Kerber-Ganse, Katharina Ker-
sten, Manfred Liebel, Verena Marke und Rita
Nunes

Der polnisch-jüdische Kinderarzt, Pädagoge und
Schriftsteller Janusz Korczak (1878 – 1942) hat nicht
nur das pädagogische Denken beeinflusst, sondern
war auch ein Pionier der Kinderrechte. Er hat dazu
beigetragen, eine emanzipatorische Tradition von
Kinderrechten als Menschenrechte zu begründen.
Er verstand sie als subjektive Rechte der Kinder, die
zu gesellschaftlichen Verhältnissen führen, in denen
weitmögliche Gleichheit besteht und insbeson-
dere kein Mensch aufgrund seines geringen Alters
anderen Menschen untergeordnet bleibt. Die Beiträ-
ge des Buches, die auf ein internationales Sym-
posium an der Freien Universität Berlin zurückgehen,
beleuchten verschiedene, bisher wenig beachtete
Facetten der Werke und der Praxis Korczaks. Sie
gehen auch auf kontrovers diskutierte Themen wie den
Umgang mit Rassismus und Eurozentrismus ein.
Bd. 10, 2013, 224 S., 24,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12068-7

Anika Körting

Die Maria-Montessori-Pädagogik und die Entwicklung sowie Verwendung von Freiar- beitsmaterialien im Französischunterricht

Bd. 61, 2008, 136 S., 19,90 €, br.,
ISBN 978-3-8258-1601-8

Judith Neff

Pädagogik aus Religion?

Theologische Sprache und Religion bei Mon-
tessori und in der religionspädagogischen
Montessorirezeption
Die Dissertation verfolgt Spuren von Religion in der
Montessori-Pädagogik. Sie greift Fritz Osterwalders
Kritik der theologischen Sprache der Pädagogik auf
und analysiert die religiöse Sprache Maria Mon-
tessoris in ihren pädagogischen und religionspädagogi-
schen Schriften. Sie zeigt Montessoris Verständnis
von Religion und religiöser Erziehung sowie ihre
Rezeption in modernen Entwürfen von Montessori-
Pädagogik bei Cavalletti, Berryman und Berg.
Bd. 9, 2016, 836 S., 79,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-13258-1

Begabungsforschung

Schriftenreihe des ICBF Münster/Nijmegen
hrsg. von Prof. Dr. Franz-J. Mönks und
Prof. Dr. Christian Fischer

Christian Fischer; Christiane Fischer-Ontrup;
Friedhelm Käpnick; Franz-Josef Mönks; Clau-
dia Solzbacher (Hrsg.)

Giftedness Across the Lifespan – Bega- bungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter

Forder- und Förderkonzepte aus der Forschung
Bd. 18, 2015, 432 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12961-1

Christian Fischer; Christiane Fischer-Ontrup;
Friedhelm Käpnick; Franz-Josef Mönks; Clau-
dia Solzbacher (Hrsg.)

Giftedness Across the Lifespan – Bega- bungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter

Forder- und Förderkonzepte aus der Praxis
Bd. 19, 2015, 484 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12962-8

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 7c D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Garnisonsgasse. 1 A-1090 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch